

Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Braunshorn

8. Gemeinderatssitzung (KW 2024-2029) der Ortsgemeinde Braunshorn, 25.02.2025 im Gemeindehaus in Braunshorn

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Markus Becker

die Ortsgemeinderatsmitglieder:

Joachim Bödler, Harald Bröhling, Björn David, Moritz Hafner, Ingo Scholz, Ruth Greb, Victoria Müller-Ensel, Michael Seibel, Lucas Retzmann, Jochen Niel,

Nicht stimmberechtigt:

die stellvertretenden Ortsvorsteher von Braunshorn Holger Haitzund von Dudenroth Ivan Dodig,

Es fehlt entschuldigt:

Marlies Stielz, Thomas Weckmann, Michael Henn, Ortsvorsteher von Dudenroth Frank Blatt,

Der Hinweis auf die Ratssitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgte in der Ausgabe des Mitteilungsblattes vom 21.03.2025 sowie mit der Einladung vom 14.03.2025.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.
Er begrüße die anwesenden Ratsmitglieder.

Schriftführerin:

Victoria Müller-Ensel

Erweiterung der TOP

3. Teilweise Einziehung des Wirtschaftsweges Fur 10, Parzelle 11 sowie vollständige Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 10, Parzelle 8

4. Zukunft der Waldkita

Der Erweiterung des TOP wird einstimmig zugestimmt.

Teil A. öffentlicher Teil

1. Niederschrift über die 7. Sitzung des Ortsgemeinderates Braunshorn vom 25.02.2025 – öffentlicher Teil

Gegen die Niederschrift vom 25.02.2025 – öffentlicher Teil – werden inhaltlich keine Einwände erhoben; sie gilt somit gem. § 41 GemO als genehmigt.

2. Teilnahme an der 6. Bündelausschreibung Strom 2026-2028: Beratung und Beschlussfassung

Den Ratsmitgliedern wurde mit Einladung zur Gemeinderatssitzung Informationen zum Beratungspunkt z.B. über das RIS zur Verfügung gestellt.

Die Stromlieferverträge laufen in diesem Jahr aus. Daher bietet der Gemeinde- und Städtebund Rheinland –Pfalz über seine Tochtergesellschaften wieder den Gemeinden die Teilnahme an einer gebündelten Ausschreibung zur Beschaffung der Stromlieferung für den Zeitraum vom 01. Januar 2026 bis zum 31. Dezember 2028 an. Hierzu wären entsprechende Auftrags bzw. entsprechende Vollmachten an die Kommunalberatung erforderlich.

Das Entgelt beträgt 150,-€ je Teilnehmer plus einen Zuschlag von 12,-€ ab der 7. Abnahmestelle.

Sollte sich die Gemeinde für eine Bündelausschreibung entscheiden, sind wir wieder wie bei der letzten Ausschreibungsperiode für 3. Jahre an dem Ausschreibungsergebnis gebunden.

Andres als bisher werden nun zwei Beschaffungsoptionen a. Strukturierte Beschaffung und b. das Spotmarktmodell angeboten die günstigere Angebote erzielen sollen. An dem Spotmarktmodell könnten wir zur Zeit noch nicht teilnehmen da nicht alle unsere Liegenschaften mit einem Smart Meter ausgerüstet sind, was aber zu ändern ist.

Im Jahr 2023 waren 80 % des Stromverbrauches durch die Strompreisbremse auf 40 cent/kwh gedeckelt. Die Gemeinde Braunshorn hatte in 2023 Stromkosten von 16.425,47€ bei einem Verbrauch von ca. 10.000 kw/h. Normalstrom und 30.000 kw/h Straßenbeleuchtungsstrom.

Ab 2024 fällt die Strompreisbremse weg. Die Ausschreibungsergebnisse haben für Normalstrom 51,60 cent/kw/h und für die Straßenbeleuchtung 48,85 cent/kw/h ergeben. Für 2025 zahlen wir für Normalstrom 45,00 cent/kw/h und für die Straßenbeleuchtung 42,01 cent/Kw/h.

Wenn von den Verbrauchsprognosen um +/- 5 Prozent abgewichen wird, kann es zu einer Abnahmeentschädigung kommen.

Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Braunshorn

In der Vergangenheit, bis auf die letzte Vergabeperiode, konnte durch die Bündelausschreibungen immer günstig Strom bezogen werden.

Noch in diesem Jahr rüsten wir alle Straßenleuchten auf LED um wo dies möglich ist. Dadurch werden wir nur noch ein gutes Drittel Strom für die Straßenbeleuchtung benötigt.

Bei der Bürgermeisterdienstbesprechung am 18. März 2025, wurde in die Runde gefragt, welche Gemeinden schon im Gemeinderat über eine Teilnahme an der Bündelausschreibung beraten haben. Dabei wurde auch gefragt, welche Gemeinden daran teilnehmen wollen. Eine große Mehrheit der Gemeinden nehmen nicht an der Bündelausschreibung teil. Viele haben Angebote bei diversen Marktteilnehmern eingeholt oder bei ihrem Windkraftbetreiber angefragt.

So hat der Vorsitzende auch bei dem Betreiber für den EnergiePark Ebschied, den Betreibern der Windräder Braunshorn Strabag, Schoenergie und e.optimum nachgefragt.

Höhenwind hat der Gemeinde beim Betrieb des Energieparks vertraglich einen günstigeren Strombezug zugesagt und möchte mit einem weiteren Partner an die Gemeinde herantreten, sobald die Parameter feststehen.

Strawag, Betreiber der Windräder in Braunshorn, können sowas darstellen und geben die Anfrage an die entsprechende Abteilung weiter, die sich in den nächsten Tagen melden wollen.

Eric Schöller von Schoenergie, haben auch Partner, die sowas darstellen können. Eric Schöller wird Kontakte weitergeben.

Herr Fischer von e.optimum hat schon mal eine Übersicht der Strompreis-Zusammensetzung und derzeitige Preisgestaltungen zugesendet.

Beim Grundversorger eon wurde noch nicht angefragt.

Die Frage ist nun, nehmen wir an der Bündelausschreibung Strom durch den Gemeinde- und Städtebund teil?

oder bilden wir einen Ausschuss-Strom, der mögliche Varianten und Anbieter heraussuchen soll und dem Rat zur weiteren Beratung vorstellt?

Nach Beratung und Abwägung entscheidet sich der Gemeinderat Braunshorn nicht zur Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom teilzunehmen, sondern bildet einen Ausschuss-Strom, der Angebote einholt und dem Gemeinderat in einer anderen Sitzung die ausgearbeiteten Ergebnisse vorstellt.

Tendenzabstimmung: eine Enthaltung, der Rest spricht sich dafür aus.

Die Ausschussmitglieder sind? Holger Haitz, Ingo Scholz, Jochen Niel,

Beschlussvorschlag: Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Braunshorn nimmt die Ausschreibungskonzeption der Kommunalberatung Rheinland-Pfalz GmbH und die zugehörigen Anlagen zur Kenntnis und nimmt an der Bündelausschreibung nicht teil. Es wird ein Ausschuss-Strom gebildet der den Gemeinderat in einer anderen Sitzung die ausgearbeiteten Ergebnisse zur Beratung vorstellt.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

3. Teilweise Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 10, Parzelle 11 sowie vollständige Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 10, Parzelle 8

Durch den geplanten Energiepark Ebschied – Photovoltaik verläuft ein Wirtschaftsweg. Dieser Weg wird nach der Errichtung der Photovoltaikanlagen nicht mehr benutzbar sein. Da dieser Weg nicht mehr benötigt wird, soll der Wirtschaftsweg eingezogen werden.

Für die Einziehung des Weges ist eine Satzung erforderlich, da der Weg im Flurbereinigungsverfahren 1947 entstanden ist. Vor Erlass dieser Einziehungssatzung müssen das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum sowie die Kreisverwaltung beteiligt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verfahren zur teilweisen Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 10, Parzelle 11 sowie zur vollständigen Einziehung des Wirtschaftsweges Flur 10, Parzelle 8, wie im beiliegenden Plan dargestellt, in der Gemarkung Ebschied durchzuführen.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

4. Zukunft der Waldkita

Die Waldkita ist eigentlich nur zur Interims- Lösung gedacht gewesen und sollte nach Fertigstellung des Kitaumbaus aufgelöst werden. Nun erfreut sich die Waldkita großer Beliebtheit.

Sollte der Betrieb in der Waldkita weiter bestehen, muss beim Treffen am 28. April des Kita Zweckverbandes eine Fortführung beschlossen werden, damit

die Waldkita in den Kita-Plan der Kreisverwaltung mit aufgenommen werden kann.

Sollten sich die Gemeinderäte der Teilnehmenden Gemeinden für eine Fortführung der Waldkita aussprechen, dann wird mit den Fördergebern abgestimmt, welche Folgen dies haben wird und ob eventuell für den wegfallenden Gruppenraum Nutzungsalternativen mit gefördert werden können.

Beschlussvorschlag; Der Gemeinderat Braunshorn spricht sich für einen Erhalt der Waldkita aus.

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Information Stand Bau Kita:

- Beim Treffen des Bauträgersausschusses am 20.03.2025 wurde unter anderem besprochen das die Bauarbeiten aufgrund der Umstände der zusätzlichen Bodenproben, Erdentsorgung und Witterungsverhältnissen um ca. 4,5 Monate in Verzug ist.
- Es wurde entschieden, dass im Anbau in den Fluren Fliesen und in den anderen Bereichen Vinyl verbaut werden soll. Bei den bisherigen Vergaben liegen wir weiter unter den Kostenberechnungen.
- Es wurde entschieden, dass das Geländer der Außentreppe und der Brüstung vom Balkon der oberen Etage auf 1.80m erhöht werden soll.
- Es wurde entschieden, dass die Dachkuppel des Rauchwärmabzuges aus Industrieglas hergestellt werden soll.
- Richtfest ist geplant: 13.05.2025 um 09.00 Uhr

5. Mitteilungen und Anfragen

5.1 Waldbegang: 29.03.2025

5.2 Umweltschutztag; 05.04.2025

5.3 Baustelleneinrichtung Neubau Beleuchtung in Braunshorn: 27.03.2025

5.4 Bericht aus der Bürgermeisterdienstbesprechung;

5.4.1 Solidarpakt erneuerbare Energien in der VG Kastellaun

5.4.2 Landtagswahl 22.03.2026

5.4.3 Radwegekonzept Braunshorn-Gödenroth Plan 2027

Gemeinderatssitzung der Ortsgemeinde Braunshorn

5.4.4 Land in Bewegung – Im Fördertopf sind insgesamt 300.000 Euro und die Anträge müssen im April 2025 gestellt werden. Für die Gemeinde wird kein Antrag gestellt werden, da die Förderbedingungen sehr eingeschränkt sind.

5.5 Die nächste Gemeinderatssitzung findet geplant am 29.04.2025 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Dudenroth statt

5.6 Durchlauferhitzer im Gemeindehaus in Braunshorn ist defekt. Die Ortsansässige Elektrofirma Jürgen Huth wird beauftragt einen geeigneten Ersatz zu beschaffen.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20:00 Uhr.